

Schachclub Noris-Tarrasch 1873 e.V.

Protokoll der Generalversammlung vom 29.06.2018

Beginn der Generalversammlung: 19.49 Uhr

TOP 1 – Feststellung der Anwesenden und der Beschlussfähigkeit

- Der 1. Vorsitzende (*Johannes Wulfmeyer*) begrüßt die anwesenden Mitglieder und eröffnet die Generalversammlung.
- Die erschienenen Mitglieder tragen sich in die Anwesenheitsliste ein (s. [Anlage 1](#)).
- Die mit der Einladung zur Generalversammlung verteilte Tagesordnung wird einstimmig und unverändert angenommen.
- Die Beschlussfähigkeit der Generalversammlung wird festgestellt.

TOP 2 – Wahl des Protokollführers

Carlos Corral wird einstimmig ohne Gegenstimme zum Protokollführer der Generalversammlung gewählt und nimmt die Wahl an.

TOP 3 – Verlesung des Vorjahresprotokolls vom 23.06.2017 (verzichtbar)

Nach einstimmigem Beschluss bei 2 Enthaltungen wird auf die Verlesung des Vorjahresprotokolls verzichtet. Leseexemplare lagen aus.

TOP 4 – Aufnahme neuer Mitglieder

Über die Aufnahme von Neumitgliedern entscheidet seit der Satzungsänderung 2016 gemäß § 3 Absatz 2 der Satzung der Vorstand. Der 1. Vorsitzende begrüßt die neu aufgenommenen Mitglieder (Thomas Gietl, Pascal Ehemann, Maximilian Lutter, Wolfgang Homuth, Karl Heinz Bauer, Pauline Illenseer, Eliza Ond, Viktoria Schneider, Alexander Panteleyev, vgl. [Anlage 2](#)) in der Mitgliederversammlung und heißt sie willkommen.

TOP 5 – Berichte der Vorstandschaft und Aussprache über die Berichte

- a) Bericht des 1. Vorsitzenden (*Johannes Wulfmeyer*): siehe [Anlage 3](#).
In der Aussprache gibt *Carlos Corral* bekannt, dass der Verein inzwischen einen Facebook-Auftritt besitzt. *Hermann Krauß* berichtet von der Versammlung des Schachbezirks Mittelfranken und dem Trend zur Bedenkzeit mit Zeitinkrement auch in den Bezirksligen. *Carlos Corral* erwähnt den sehr gelungenen Vereinsausflug im September letzten Jahres.
- b) Bericht des 2. Vorsitzenden (*Gerd Pranschke*):
Keine Ergänzungen zum Bericht des 1. Vorsitzenden.
- c) Bericht des 1. Spielleiters (*Stefan Süß*):
 - In allen Vereinsturnieren mit Ausnahme des Pokals wurden neue Spielmodi eingeführt. Schnellschach, Blitzschach und Chess960 wurden jeweils klassisch und mit Fischer-Bedenkzeit durchgeführt, die VM wieder mit Schweizer-System.
 - Für die kommende Spielzeit sind keine Veränderungen geplant.

- Preisträger:
 - Vereins-Schnellschachmeisterschaft:
Klassisch: 1. Platz und Vereinsmeister: *FM Thomas Kirchner*
Fischer-Modus: 1. Platz und Vereinsmeister: *Alexander Petrashov*
 - Vereins-Blitzschachmeisterschaft:
Klassisch: 1. Platz und Vereinsmeister: *Stefan Süß*
Fischer-Modus: 1. Platz und Vereinsmeister: *Wolfgang Reiser*
 - Vereins-Chess960-Meisterschaft:
Klassisch: 1. Platz und Vereinsmeister: *Sebastian Hoffmann*
Fischer-Modus: 1. Platz und Vereinsmeister: *Stefan Süß*
 - Vereinspokal:
1. Platz und Vereinspokalsieger: *Sebastian Hoffmann*
Halbfinalisten: *Stefan Süß, Wolfgang Reiser, Carlos Corral*
 - Vereinsmeisterschaft (33 Teilnehmer):
1. Platz und Vereinsmeister: *FM Reiner Heimrath*
- Der 1. Spielleiter erwähnt die relativ geringe Beteiligung bei den Vereinsturnieren.
- Angeregt wurde ein zeitigeres veröffentlichen der Partieergebnisse.
- Ratingsieger wurden Schneider, Thoma, Hubert Mantel und Ruben Mantel als bester Jugendlicher.
- Robert Neumann erhält die Schachgöttin.
- d) Berichte des 2. und des 3. Spielleiters (*Dirk Thoma* und *Tolga Ulusoy*): /
- e) Gemeinsamer Bericht der drei Jugendleiter (*Reiner Heimrath, Hermann Krauß* und *Carlos Corral*):
 - Es wurde von den Platzierungen der Saison berichtet.
 - Dazu kam der Appell an die Mitglieder, sich an der Jugendarbeit zu beteiligen.
- f) Bericht des Schriftführers (*Stefan Meyer*): /
- g) Bericht des Schachwartes (*Christian Renner*):
 - Am 03. Oktober letzten Jahres fand eine Inventur des Spielmaterials statt.
 - Mehrere Plastikbretter wurden aufgrund ihres schlechten Zustands entsorgt. Es sollten Plastikbretter neu bestellt werden.
 - Ansonsten befindet sich alles in einem guten Zustand.
- h) Bericht des Bibliothekars (*Walter Fentze*): /
- i) Bericht des Seniorenwarts (*Dr. Horst Dähne*): /
Hermann Bischoff teilt mit, dass sich zum Seniorenschach am Donnerstag ab 14 Uhr immer mindestens 4 – 10 Schachspieler einfinden, davon 3 Seniorinnen. In den Sommerferien treffen sich die Senioren im Café Martha.
- j) Bericht des Internetbeauftragten (*Wolfgang Reiser*):
 - Das Fenster für facebook wird rechts auf der HP eingeblendet.
 - Eine Seniorenschachleiste wurde einstellt.
 - Das neue Joomla (Versionen für Homepage) wurden mit Updates gepflegt.
 - Es wurden verschiedene Tests zur Sicherheit durchgeführt, es passt alles.

- Die Schnelligkeit der HP leidet wegen des eingeblendeten Schachrätsels. Die Cache-Leerung erfolgt automatisch, seitdem geht es schneller. Das Google-Ranking wird damit verbessert.
 - Die Bildereinstellung ist momentan „tricky“, am besten senden die Autoren ihm die Fotos zu.
- k) Bericht des Pressewarts (*Stefan Meyer*): /
- l) Berichte der Beisitzer (*Benedicte Schlicht* und *Jürgen Feilke*): /

TOP 6 – Kassen und Revisionsbericht und Aussprache über die Berichte

- a) Bericht des Schatzmeisters (*Stefan Mättig*):
- s. [Anlage 4](#)
 - Im Berichtszeitraum hat alles gepasst.
- b) Revisionsbericht (*Benedicte Schlicht* und *Jürgen Feilke*):
- Dem Kassenwart wird eine ordnungsgemäße Kassenführung bescheinigt. Die Buchungen waren vollständig und richtig, die Belege komplett vorhanden. Die Buchhaltung ist insgesamt „perfekt“.

TOP 7 – Berichte der Mannschaftsführer und Aussprache über die Berichte

- a) Die Mannschaftsführer berichten über ihre jeweiligen Mannschaften und deren Erfolge.
- b) Besonderheiten:
- 1. Mannschaft: *Thomas Kirchner* berichtete von besonders knappen Ausgängen in mehreren Mannschaftskämpfen.
 - 2. Mannschaft: *Johannes Wulfmeyer* berichtete von schweren Partien, da die Gegner durchschnittlich 150-200 Punkte stärker waren. *Phat Tran* und *Sebastian Hoffmann* hatten eine besonders gute Saison.
 - 3. Mannschaft: *Gerd Pranschke* berichtete, dass die „Unaufsteigbaren“ es nach über 12 Jahren endlich doch geschafft hätten, von der Bezirksliga in die bayerische Regionalliga aufzusteigen. Die Rahmenbedingungen waren sehr gut, da Erlangen und die Spielgemeinschaft Mühlhof/Reichelsdorf nicht aufsteigen durften. Es lief gut und für nächste Saison werden noch 1-2 stärkere Spieler für die vorderen Bretter benötigt.
 - 4. Mannschaft: *Manfred Lutzky* berichtete von einer schweren Saison. *Florian Walter* war wichtig, da er die letzten 3 Kämpfe zur Saison zur Verfügung stand und 2,5/3 Punkte holte. Ebenfalls stark war *Carlos Corral* mit 72%.
 - 5. Mannschaft: *Christian Renner* berichtete, dass der schwierigste Mannschaftskampf der Saison derjenige gegen die 6. Mannschaft war. Die Liga wurde dann von der 5. dominiert und Robert Neumann holte 9/9.
 - 6. Mannschaft: *Joachim Zenner* berichtete, dass es nicht einfach war, da auch die Abstiegsgefahr drohte, aber dank guter Ergebnisse wurde der Klassenerhalt erreicht.
 - 7. Mannschaft: *Helmut Schallock* meinte, dass der Aufstieg möglich war, aber leider knapp scheiterte.
 - 8. Mannschaft: /

TOP 8 – Entlastung der Vorstandschaft und des Schatzmeisters

- *Hermann Bischoff* beantragt, die Vorstandschaft (ohne den Schatzmeister) zu entlasten. Der Antrag wird von der Generalversammlung einstimmig ohne Gegenstimme bei einer Enthaltung angenommen.
- *Benedict Schlicht* beantragt, den Schatzmeister zu entlasten. Der Antrag wird von der Generalversammlung einstimmig ohne Gegenstimme bei eigener Enthaltung angenommen.

TOP 9 – Ggf. Nachwahlen

Nachwahlen finden mangels Erforderlichkeit nicht statt.

TOP 10 – Spielbetrieb 2018/2019

- Der 1. Spielleiter *Stefan Süß* teilt mit, dass die Preisgelder für die kommende Vereinsmeisterschaft (VM) unverändert bleiben im Vergleich zu dieser Saison.
- Es sind sich alle einig, dass die bisherigen Spielmodi bestehen bleiben, da sich diese bewährt haben.
- Es wird über die Ansetzung des Ersttermins der VM diskutiert. Im Ergebnis soll der Ersttermin genauer deklariert werden.

TOP 11 – Ehrungen

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 12 – Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 13 – Informationen zum neuen Datenschutzrecht (DSGVO)

- Der 1. Vorsitzende *Johannes Wulfmeyer* berichtet ausführlich und umfassend zu den neuen Datenschutzrichtlinien, insbesondere zur Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).
- Seit 25.05.2018 sind diese auch für Vereine zwingend vorgeschrieben. Deswegen wurden der Aufnahmeantrag (2017) und die Satzung (2016) bereits überarbeitet, u. a. jeweils um eine neue Datenschutzklausel erweitert. Der Datenaustausch mit dem Bayerischen Landes-Sport-Verband (BLSV) und anderen Sportorganisationen wie Bayerischer Schachbund (BSB), Deutscher Schachbund (DSB), Bezirk Mittelfranken und der eigentliche Spielbetrieb des Vereins sind in jedem Fall in Ordnung und zulässig, die Mitglieder wurden hierzu aber zusätzlich mündlich und schriftlich informiert.
- Der Verein benötigt keinen Datenschutzbeauftragten (DSB), weil die Zahl der mit einer automatischen Datenverarbeitung betrauten Mitglieder unter der vom Gesetz vorgegebenen Grenze (10) liegt. Überhaupt ist für lediglich sechs Personen (*Johannes Wulfmeyer* als 1. Vorsitzender, *Gerd Pranschke* als 2. Vorsitzender, *Stefan Mättig* als Schatzmeister, *Hermann Krauß* und *Carlos Corral* als Jugendleiter und *Stefan Süß* als Spielleiter) eine Datenverarbeitung notwendig.
- Festgestellt wurde, dass die Vereinsdaten nur für die o. g., für den schachlichen Spielbetrieb notwendigen Organisationen verwendet würden und im Übrigen nur für interne Zwecke des Vereins genutzt würden.
- Auf folgende Punkte ging *Johannes Wulfmeyer* besonders ein:
 - DSGVO und BDSG inkl. Mustererklärungen des BLSV
 - Art. 6 DSGVO (Einwilligungserklärung und berechtigtes Interesse)

- Satzung (insbesondere II. § 3 Absatz 5 der Vereinssatzung)
- Homepage (Belehrung der Mitglieder bzgl. Spielstände und Verwendung von Fotos)
- Mannschaftsführer ((Belehrung der MF und Spieler)
- Auftragsverarbeitungserklärung (AV; nicht nötig, da keine „Dritten“ eingeschaltet werden)
- Technische und organisatorische Maßnahmen (TOMs)

TOP 14 – Verschiedenes

- *Helmut Schallock* regt an, die bei der Fusion nach dem 2. Weltkrieg beteiligten Vereinsmitglieder (so sie noch leben) sollten zusammen auf ein Foto kommen, zwecks Archivierung und Öffentlichkeitsarbeit.
- *Carlos Corral* sprach die im Verhältnis zur Mitgliederzahl relativ geringe Beteiligung am Vereinsabend (Freitag) an. Helfen könnte die rechtzeitige Veröffentlichung von Vorträgen zu einem festen Termin. Dazu sollte eine Umfrage auf der Homepage oder per E-Mail erfolgen.
- Die Teilnehmer würden einen Regelkundekurs vor Saisonbeginn begrüßen. Das Mitglied *Matthias Nuding*, das den Titel „Regionaler Schiedsrichter“ führt, solle dazu aufgefordert werden.
- Die Teilnehmer wünschen wieder eine Stifte-Aktion, also die Anschaffung von Kulis mit Vereinslogo.

Der 1. Vorsitzende Johannes Wulfmeyer bedankt sich bei den Anwesenden für die rege Teilnahme und beendet die Generalversammlung um 22:13 Uhr.

Ende der Generalversammlung: 22:13 Uhr

Johannes Wulfmeyer (1. Vorsitzender)

Carlos Corral (Schriftführer)